

Ich weiß, dass die Menschen die Erde durch Abbau von Bodenschätzen (jeder hat eine etwas anders gestaltete natürliche Aufgabe [mit den Geschöpfen auf und um die Erde bis ins entfernte All]). Ich weiß dass alles Geschaffene, von unserem Schöpfergott JHWH, Ausgangsprodukt eines jeglichen Naturprodukts ist. Der Umbau der Naturprodukte zu chemisch reinen Elementen ist möglich, dadurch reißen wir den Stoff aus dem natürlichen Gefüge, die Natur muss wieder Rückbauen um damit etwas anzufangen, bei manchen Stoffen dauert das sehr lange (z.B.1.000.000.000. Bei den atomaren Verbindungen) und die meisten werden problematisch bis giftig auf der Erdoberfläche. Durch diese Praktik (chemische Prozesse) hat die Menschheit die Erde an den Rand ihrer Möglichkeiten, die Bedingungen auf der Erde stabil zu halten, gebracht.

Leider ist diese Begebenheit der Menschheit kein Anlass ihr Verhalten gegenüber der Natur zu ändern, von wenigen Ausnahmen abgesehen. Wenn einer 10% des Normalbedarfs an Energie einspart, fühlt er sich als Natur-Erhalter, in Wirklichkeit dürfen wir nur 30-40% oder deutlich weniger verbrauchen um vielleicht noch die Natur zu retten.

Wir dürften außer wenig Eisenerz und dies in vorchristlichen Gewinnungsmethoden und nur auf dem Erdboden gesammelt, gebrauchen, sonst nur einfache Naturprodukte wie alles Nachwachsende, einfache Steine, Erden, Sand, und Felsen. Keine anderen Bodenschätze mehr brauchen und nichts falsch Umbauen (wie: chemisch, chemisch-biologisch, falsch biologisch, falsch physikalisch).

Wir (die Menschheit) dürfen nicht mehr Energie verbrauchen, als wir regenerativ erzeugen können. Dieses Grobbild wurde mir durch die Beschäftigung mit einer alten Bibel (meiner Konfirmationsbibel) und positiv und negativ Beispielen in der Natur von Gott gezeigt (er hat es auch verfeinert), weil ich mich für die Wahrheit interessierte und nicht einer unvollständigen Lüge, die den Menschen erlaubt die Erde kaputt zu machen.

Diese Zeugnisse waren uns eindrücklich vor Augen (Anfang der 1970'ger Jahre hat ein Greis eine Rückschau der Naturgegebenheiten kurz nach Beginn der Industriellen Revolution gemacht, mit der Bitte sofort alle industriellen Tätigkeiten einzustellen, weil so die Erde kaputt gemacht wird.

Doch wir wollten nicht unsere verlockenden Einkünfte wegen der Erde aufgeben.

Jetzt ist die Erde soweit an den Rand gebracht, dass eine 10 °C wärmere Durchschnitts Temperatur schon wahrscheinlich ist, die Folgen können wir nicht abschätzen.

Durch die Förderung fast des gesamten Erdöls (Aufgabe – erfahren durch Gebet – ist den Erdkern sehr heiß zu halten und moderate Temperaturen auf der Erde zu produzieren), diese Aufgabe kann es nicht mehr wahrnehmen. Deshalb ist es wahrscheinlich, dass eine sehr lange, mehrere Millionen Jahre (solange wie es Gott für richtig hält) und extreme Eiszeit auf uns zukommt.

Auch wenn Andere nur eine Erwärmung um 3-4 °C sehen, schaut es ganz anders aus. Wenn Gott gnädig ist, lässt er uns zu 100 %'tiger Naturförderung kommen, indem wir unser Verhalten gegenüber der Natur um 100% ändern. Jetzt gilt diese Einschränkung wenn es sein muss über Jahrhunderte strikt einzuhalten, bis der Naturzustand des Mittelalters erreicht ist.

- Sind z.B. stark farbige Berge, Steine und Erden, nicht abgestorben grau, Fruchtbäume, die nicht genmanipuliert und nicht extra gegen Lufttriebe gezogen wurden, diese wachsen von selbst wie bei einem Fruchtbautschnitt, viele duftende Blüten, überall Kräuter und wohlschmeckende natürliche Beeren und Fruchtbäume, Viele Hasel- und Wahnüsse, alle Geschöpfe auch die ausgestorbenen Pflanzen und Tiere leben reichlich auf der Erde. - Gott gibt uns durch die Natur Sicherheit, Nahrung, Medizin und ein Betätigungsfeld für unsere Muskeln.

- Dann können Wir zusätzlich zum Eisenerz auch Kupfererz und Zinn sammeln, den Rest an Mineralstoffen braucht die Schöpfung, die Natur der Erde und des Alls dringend.

Wer in Zukunft auf der Erde leben will, bedenke - er muss sich bewusst sein -

- muss ganz Bescheiden leben und vielleicht mit deutlich weniger als 1,5 t CO₂ Ausstoß pro Kopf / Jahr auskommen.

- Muss ganz ohne Erdöl auskommen. Denn das Erdöl hat die wichtige Aufgabe den Erdkern sehr heiß zu halten und in den Marschen von milder Eiszeit und ertragbarer Warmzeit, die Temperatur auf der Erde zu regeln, also ohne Plastik, ohne Fossile Verbrennung, Auto, LKW, Flugzeug und Handy wie Smartphone.
- Darf sich nur auf der Erdoberfläche, für Nahrung und Gebrauchsgegenstände, betätigen und mit dem 100 % ökologisch erzeugten Strom im Zeppelin (Luftschiff) fliegen, Müll in 150-200 m Tiefe verrotten lassen. Dieses muss mit menschlicher Muskelkraft und 100% Naturtechnik ausgeschachtet werden.
- Als naturelle Mineralstoffe darf er vorerst nur Eisen genutzt Werden, alle unveränderten oder nicht falsch veränderten einfachen Naturstoffe wie Steine, Erden, Sand und Felsen und alle reinen nachwachsenden Naturprodukte.
- Der Mensch muss sich bewusst sein, dass das Wetter zu Extremen neigt.
- Die Temperatur kann auf der Erde noch zunehmen, aber es wird bis zu empfindlich kalt. Gott kann das Wetter steuern und wie ich ihn im Gebet verstanden habe, reicht es ihm jetzt (nach knapp 250 Jahren der Zerstörung der Natur durch den Menschen). Er wird versuchen den Menschen durch die Natur, wie er es schon tat, klarzumachen dass er so die Natur kaputt macht, Änderungen werden in der Natur stattfinden, die für uns bedrohlich sind.